

MITENWANDER

Zum Mitnehmen und Weitergeben!

Informationen der Katholischen Kirche Flingern/Düsseltal

St. Elisabeth und Vinzenz

St. Mariä Himmelfahrt (Liebfrauen)

St. Paulus

32 + 33/2025

3. - 17. August 2025



Bild: Ute Quaing
In: Pfarrbriefservice.de

Sonntag, 3. August: 18. Sonntag im Jahreskreis

Lesungen: Koh 1,2;2,21-23; Kol 3,1-5.9-11; Ev: Lk 12,13-21

Kollekte: Für die Gemeinde

Vorabend	18.00 Uhr	Vorabendmesse Jahrgedächtnis für Hans-Josef Girps	Liebfrauen
Sonntag	09.45 Uhr	Heilige Messe	St. Elisabeth
	11.15 Uhr	Heilige Messe	St. Paulus
Dienstag	08.15 Uhr	Heilige Messe zur Beerdigung von Manfred Westermann genannt Günnewig, für die Lebenden und Verstorbenen der Familie Steib	St. Elisabeth
Mittwoch	08.15 Uhr	Heilige Messe zur Beerdigung von Margit Bruysten	St. Paulus
Donnerstag	18.30 Uhr	Heilige Messe	Altenzentrum Herz-Jesu
Freitag	12.00 Uhr	Heilige Messe	Liebfrauen

Sonntag, 10. August: 19. Sonntag im Jahreskreis

Lesungen: Weish 18,6-9; Hebr 11,1-2.8-19 2,12-14; Ev: Lk 12,32-48

Kollekte: Für die Gemeinde

Vorabend	18.00 Uhr	Vorabendmesse	Liebfrauen
Sonntag	09.45 Uhr	Heilige Messe	St. Elisabeth
	11.15 Uhr	Heilige Messe	St. Paulus
Dienstag	08.15 Uhr	Heilige Messe zur Beerdigung von Anke Mai	St. Elisabeth
Mittwoch	08.15 Uhr	Heilige Messe für Alexia, Johanna und Maria Meißner	St. Paulus

In den Sommerferien, vom 13. Juli bis zum 24. August, entfällt die Sonntagabendmesse um 19:00 Uhr in der Liebfrauenkirche.

Krankenkommunion/-salbung

Pfarrer Dr. Ansgar Steinke, Telefon 67002-13 • Pfarrvikar Benedikt Bünnagel, Telefon 67002-12

Beichte Sa 17.00 - 17.30 Uhr, Liebfrauenkirche

Donnerstag	18.30 Uhr Heilige Messe	Altenzentrum Herz-Jesu
Freitag	12.00 Uhr Heilige Messe	Liebfrauen
	13.30 Uhr Trauung Jennifer und Torsten Grimm	Liebfrauen

Sonntag, 17. August: 20. Sonntag im Jahreskreis

Lesungen: Jer 38,4-6.8-10; Hebr 12,1-4; Ev: Lk 12,49-53

Kollekte: Für die Gemeinde

Vorabend	18.00 Uhr Vorabendmesse mit Patrozinium und Cäcilienchor	Liebfrauen
Sonntag	09.45 Uhr Heilige Messe	St. Elisabeth
	11.15 Uhr Heilige Messe	St. Paulus

TERMINE

* Sommercafé im Kirchengarten Liebfrauen

Das Sommercafé Liebfrauen ist am Sonntag, 10. August ab 16.00 Uhr für Begegnung und Gespräch bei Kaffee und Kuchen geöffnet. Kuchenspenden sind willkommen.

Das letzte Kirchencafé in diesem Sommer ist am 14. September.

* Eltern- und Patengespräch zur Vorbereitung auf die Taufe

Donnerstag, 14. August, 20.00 Uhr in der Pauluskirche, Paulusplatz 14

Sommersegen

Eintauchen ins kühle Wasser,
ein schattiges Plätzen
oder ein Eis in der Hand.

Sorg gut für dich,
und nimm sie dir,
die kleinen Auszeiten
zwischen durch.

Du darfst das Leben genießen!
Es sind Segensmomente
Ein Geschenk für dich.

*Agnes Arnold, @allerlei.agnes,
In: Pfarrbriefservice.de*

Sommernachtsmusik 2025

sechsmal sonntags bei Sonnenuntergang

21.00 Uhr in der Liebfrauenkirche, Degerstraße, Düsseldorf-Flingern
Eintritt frei

20. Juli

Chorprojekt Natur/ Schöpfung

[Finale der
Chorwoche]

Barbara Zimmermann-Keßler,
Cello

Leitung:
Christian Masur

27. Juli

Summertime

[Musik für Solo-
Harfe]

Susana Feige,
Harfe

3. August

When you hear the Trumpet Sound

[Musik für Orgel
und Trompete]

Jonathan de Weerd,
Trompete

Alexander Herren,
Orgel

10. August

Conservation Amusante

[Kokopelli
Quartett]

Thomas Käseberg,
Sopransaxophon

Romano Schubert,
Altsaxophon

Georg Niehusmann,
Tenorsaxophon

Christine Hörmann,
Baritonsaxophon

17. August

Bilder einer Ausstellung

[Spektakuläre
Transkriptionen]

Christian Masur,
Orgel

24. August

Windspiele

[Flöte trifft Orgel]

Anna Hendriksen,
Querflöte

Michael Behrendt,
Orgel

3. Konzert: "When you hear the Trumpet Sound"

Die dritte Sommernachtsmusik lädt zu einem farbenreichen Abend ein – mit Musik aus verschiedenen Jahrhunderten und Stilrichtungen. Trompeter Jonathan de Weerd und Kirchenmusiker Alexander Herren gestalten ein abwechslungsreiches Programm, das vom italienischen Spätbarock über die deutsch-österreichische Spätromantik und den französischen Impressionismus bis hin zu zeitgenössischer Musik aus England und Norwegen reicht.

Aufmerksamkeit gilt auch zwei Jubiläumskomponisten: dem französischen Meister Maurice Ravel, der vor 150 Jahren geboren wurde, und dem englischen Komponisten Christopher Tambling, dessen Todestag sich in diesem Jahr zum zehnten Mal jährt. Vor allem Tamlings eingängige, melodienreiche Kirchenmusik erfreut sich bis heute großer Beliebtheit.

Zum Klingen gebracht werden dabei verschiedene Trompeten sowie Orgel und Klavier in der Liebfrauenkirche – alles inmitten des farbenreich gestalteten Kirchenraums. Freuen Sie sich auf ein Konzert voller Klangfarben, das sommerliche Leichtigkeit und musikalische Tiefe vereint.

4. Konzert: Conservation Amusante

Die Wiege des Saxophons stand in Paris, wo Adolphe Sax 1842 erstmals die Saxophon-Familie präsentierte. Sax war viel daran gelegen, das Instrument, das ursprünglich hauptsächlich in der Militärmusik Verwendung fand, auch in der „ernsten“ Musik zu etablieren. Zu diesem Zweck gab er Kompositionen in Auftrag, die er dann im eigenen Verlag publizierte und in der eigenen, 400 Plätze umfassenden, Konzerthalle aufführen ließ. Zahlreiche, vor allem auch französische Komponisten haben seitdem für das Saxophon und speziell für Saxophonquartett komponiert. Das Kokopelli Quartett präsentiert ohne stilistische Berührungsängste und Grenzen sowohl Originalkompositionen als auch spannende Bearbeitungen französischer Musik.

Ergänzt wird das Programm durch Filmmusik von Ennio Morricone. Um es mit Satie zu sagen: „Das beweist, dass Sie sich amüsieren sollten“.

5. Konzert: Bilder einer Ausstellung

Der Zyklus „Bilder einer Ausstellung“ des Komponisten Modest Mussorgsky gehört sicherlich zu den bekanntesten Zyklen der klassischen Musik. Besonders die wiederkehrende „Promenade“ und der abschließende Satz „Das große Tor von Kyjiw“ haben insbesondere durch die Orchesterfassung von Maurice Ravel eine große Bekanntheit erlangt. Im Original handelt es sich bei diesem Zyklus jedoch um ein Klavierwerk. Im Laufe der Zeit sind viele Bearbeitungen für verschiedene Besetzungen entstanden. Im fünften Konzert der Reihe Sommernachtsmusik spielt Christian Masur das Werk in der Orgeltranskription des französischen Organisten und Komponisten Jean Guillou der den Zyklus perfekt für die Orgel eingerichtet hat und die Möglichkeiten der Orgel voll ausschöpft.

Herzliche Einladung zu diesen sommerlichen Konzerten. Eintritt frei!

Christian Masur, Kirchenmusiker

Sommerchorprojekt 2025

14. bis 18. Juli - und auch dieses Jahr fest eingeplant im Terminkalender, eine Woche voll Musik.

Und wieder hat sich eine Gruppe singfreudiger Menschen gefunden, um sich auf diese einzigartige musikalische Reise von Christian Masur einzulassen. 5 Abende ca. 2 Stunden proben und dann, komme was da wolle, Aufführen. Anzahlmäßig waren Männerstimmen, Alt und Sopran fast gleichmäßig verteilt. Nun hieß es locker machen, Einsingen und schon ging es los und wir trieben lachend den Sommer über das Feld.

5 Abende im Zeichen der Schöpfung, der Natur und der vitaminreichen Versorgung im Zeichen der Kirschpflaume. Der Gedanke nach der Generalprobe: Oh je, ob uns die Stelle mit keiner, keiner, keiner gelingen wird....?

Der Konzertabend

Der Einzug wurde von Jupiter begleitet, so gestärkt besangen wir die Himmel, die Schöpfung und den Frühling,

chrüchten mit den Schnäggeli durch den Wald, den grünen, lockten die Sonne mit dem Sonnengesang von Assisi, auch wenn sie dabei unterging. All dies zu Ehren Gottes. Den Haydn ließen wir in die Kirche ein und auch Beethoven forderte uns heraus.

Christian und Barbara mäanderten mit der Moldau durch ihr Flussbett und gaben uns eine wohlverdiente Pause, bevor wir beim Earthsong unsere Herzen für die Rettung unseres Planeten stark machten.

Etwas versöhnlicher, schlossen wir mit unserer Wonderful World, ließen am Ende den Mond zusammen aufgehen und da wo kein schöner Land in Sicht war gab es im Anschluss Wein und Wasser.

Es waren eine tolle gemeinsame Reise durch die Woche und durch den Abend. Gerne nächste Jahr wieder.

In diesem Sinne.... Al Forno (Von vorne, da Capo), noch Mal.

Frauke Hütker

Foto: Eine volle Kirche gab es auch bei dem Konzert mit der Harfenistin Susana Feige am 27. Juli



„Ihr seid das Licht der Welt“

Lichtfeier am Apollinarisschrein in Düsseldorf

Im Zeichen des Lichts und der Verbundenheit fand am Samstag, den 19. Juli, die diesjährige Lichtfeier am Schrein des Heiligen Apollinaris, dem Stadtpatron von Düsseldorf, statt. Im Zentrum stand die Apollinaris-Kerze – ein starkes Symbol des Glaubens und der Hoffnung für unsere Stadt.

Stadtdechant Frank Heidkamp überreichte Vertreterinnen und Vertretern der 15 Seelsorgebereiche sowie der Orden, der Krankenhaus- und Gefängnisseelsorge je eine Apollinaris-Kerze und das „Gebet für Düsseldorf“. Diese Zeichen sollen an diesem Wochenende in allen Kirchen und Kapellen brennen und gesprochen werden – als Ausdruck des gemeinsamen Gebets für unsere Stadt.

In seiner Ansprache stellte Stadtdechant Heidkamp den biblischen Vers „Ihr seid das Licht der Welt“ (Mt 5,14) in den Mittelpunkt. Er erinnerte daran, wie eng Licht und Dunkelheit oft beieinanderliegen – und schlug dabei einen berührenden Bogen zu dem tragischen Unglück am Freitagabend auf der Rheinkirmes.

Nach der Übergabe der Kerzen versammelten sich alle Beteiligten im Altarraum zum gemeinsamen „Gebet für Düsseldorf“. Beate Plenk-Schneider, Geschäftsführerin des Katholischen Gemeindeverbandes



Düsseldorf, schloss in das Gebet besonders die Verletzten und Betroffenen des Unglücks mit ein.

Die Apollinaris-Kerzen brennen in unseren Kirchen – als Zeichen der Solidarität, der Fürbitte und der tiefen Verbundenheit in unserer Stadt.

Anuja Joseph
für den Pfarrgemeinderat

25 Jahre nach dem Wehrhahn-Anschlag

Gedenken in St. Elisabeth

Anlässlich des Gedenktags zum Wehrhahn-Anschlag vor 25 Jahren hat unsere Kirchengemeinde am Sonntag, dem 27. Juli, gemeinsam mit Flingern mobil die Elisabethkirche geöffnet, um Raum für Stille und persönliches Gedenken zu bieten. Die Kirche stand zahlreichen Besucherinnen und Besuchern zwischen 12 und 17 Uhr offen. Auch zwei Notfallseelsorgende, die vor 25 Jahren unmittelbar nach dem Anschlag im Einsatz waren, nahmen an der Veranstaltung teil.



An der Gedenktafel gegenüber der Elisabethkirche fand die zentrale Gedenkveranstaltung statt, bei der unter anderem Oberbürgermeister Dr. Stephan Keller sowie Dr. Wladislaw Korenblum, Vorsitzender des Gemeinderats der Jüdischen Gemeinde Düsseldorf, sprachen. Organisiert wurde die Veranstaltung von der Initiative „Wehrhahn erinnern“.

Hintergrund ist ein rassistisch und antisemitisch motivierter Anschlag auf eine Gruppe von Sprachschülerinnen und Sprachschülern, der sich vor genau 25 Jahren am Eingang zum Bahnhof Wehrhahn ereignete. Auch mit einem Banner und einer Fahne an der Elisabethkirche positioniert sich unsere Kirchengemeinde gemeinsam mit Flingern mobil gegen Hass, Rechtsextremismus und Gewalt.

Stephan Kläsener
Flingern mobil e.V.





Zum Gedenken an verstorbene Drogenabhängige in der Stadt Düsseldorf haben die katholische und die evangelische Kirche am Montag, 21. Juli, einen Gottesdienst in der Elisabethkirche gehalten.

„Wir erinnern heute an Menschen, die oft nur als Gruppe in Statistiken vorkommen. Heute geht es nicht um Zahlen, sondern um individuelle Menschen mit einem Namen, einem Gesicht, einer Stimme und einer ganz eigenen Geschichte“, so Diakon Klaus Kehrbusch. Für die evangelische Seite stand dem Gottesdienst Pfarrer Michael Schmidt vor.

Gewidmet war der Gottesdienst den 48 namentlich bekannten Menschen, die in Düsseldorf im vergangenen Jahr an den Folgen des Drogenkonsums verstorben sind. Die Namen der Verstorbenen wurden einzeln verlesen, Freunde, Angehörige sowie Sozial-

arbeiterinnen und Sozialarbeiter entzündeten eine Kerze für jeden genannten Namen an der Osterkerze.

Vor der Kirche verteilten die Sozialarbeitenden gepackte Tüten mit Lebensmitteln, Getränken, Hygieneartikeln und Sonnenschutz.

Organisiert und gestaltet haben den Gottesdienst die evangelische und katholische Kirche in der Stadt Düsseldorf gemeinsam mit den Organisationen in der Landeshauptstadt, die Hilfsangebote für drogengebrauchende Menschen anbieten: Aidshilfe, Caritasverband, Diakonie, Drogenhilfe, Flingern mobil und der Sozialdienst katholischer Frauen und Männer.

Der 21. Juli wird seit 1998 als nationaler Gedenktag für verstorbene Drogengebrauchende begangen.

Kirche braucht Begegnungen

Abschied von Vera Münstermann

Wollte man alle Tätigkeiten aufzählen, die Vera Münstermann in unseren Gemeinden übernommen hat, würde das eine unfassbar lange Liste. Denn ihr Engagement begleitete nicht nur ihr ganzes Leben von Jugend an, sondern umfasste auch die komplette Palette des kirchlichen Lebens – vom Sternsingen bis zum Seniorenausflug, von der Kommunionhelferin bis zu den Treffen der ehemals Aktiven, vom Pfarrgemeinderat bis zum Krippenbau...

Viele dieser Aufgaben (wie zum Beispiel die Krankenkommunion) nahm sie im Stillen wahr, stellte nie sich selber in den Vordergrund, sondern freute sich, wenn etwas gelang. Und egal, was sie tat, es geschah immer aus einer spürbaren Freude heraus – auch wenn es für sie viel Arbeit bedeutete. Denn Kirche bedeutete für Vera Münstermann immer in erster Linie menschliche Begegnung und Gemeinschaft.

Darum war es ihr so wichtig, Menschen aus der ehemaligen Pfarrjugend immer mal wieder zusammen zu holen, in Kontakt zu bleiben. Das war nicht von einer nostalgischen Verklärung der Vergangenheit getragen, sondern immer von dem Wunsch, Menschen zusammen zu bringen.

Dass es ihr dabei nicht um Vereinsmeierei ging, sondern ihr Wirken von einem tiefen Glauben und großem Vertrauen getragen wurde, zeigte spätestens der offene Umgang mit ihrer schweren Erkrankung.

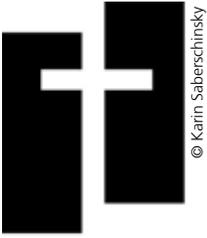
Vera Münstermann hinterlässt nicht nur in ihrer großen Familie, sondern auch in unseren Gemeinden eine Lücke, die unausgefüllt bleiben wird. Durch diese Lücke und die Trauer darüber bleiben wir in Verbindung mit ihr, bis wir uns eines Tages wiedersehen. Danke, liebe Vera, für dein Engagement und auch für dein Vorbild im Umgang mit deiner Krankheit!

Carsten Horn

Am Dienstag, dem 2. September, gedenken wir Ihrer im Sechswochenamt in der Elisabethkirche um 8.15 Uhr.



Vera Münstermann
1952 - 2025



verstorbene

Margarete Kalla

im Alter von 88 Jahren

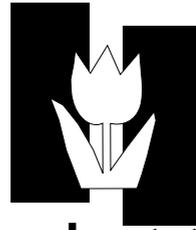
Margit Bruysten

im Alter von 74 Jahren

Hans Georg Caspers

im Alter von 86 Jahren

**Mögen sie geborgen sein
im Frieden und
in der Liebe Gottes!**



geburtstag

Datenschutz ist uns wichtig, deshalb können Sie hier keine Namen lesen.



**Herzlichen Glückwunsch
und Gottes Segen für die
kommenden Lebensjahre!**

Seelsorger**Pfarrer Dr. Ansgar Steinke**

☎ 67002-13

Pfarrvikar Benedikt Bünngel

☎ 67002-12

Diakon Klaus Kehrbusch

☎ 355931-101

Pastoralreferent Martin Kalff

☎ 6101988-14

**Verwaltungsleitung****Sabine Coenen**

☎ 67002-16

Email der Seelsorger und Verwaltungsleiterin:
 vorname.name@katholisches-flingern-duesseltal.de

Büros**Pfarrbüro St. Elisabeth und Vinzenz**

Vinzenzplatz 1 ☎ 355931-0 • Fax 355931-122

Di, Do 9 - 12 Uhr; Di 14 - 17 Uhr

Pfarrbüro Liebfrauen

Degerstr. 27 ☎ 67002-0 • Fax 6911459

Mi 15 - 17 Uhr, Do 14 - 17 Uhr, Fr 9 - 13 Uhr

Pfarrbüro St. Paulus

Paulusplatz 2 ☎ 671161 • Fax 661161

Mo, Mi 9 - 12 Uhr, Mo 14 - 17 Uhr

Email

Anfragen und **Newsletter**-Bestellung unter:
 info@katholisches-flingern-duesseltal.de

Homepage

www.katholisches-flingern-duesseltal.de

Unsere Konten

Kath. Kirchengemeindeverband Flingern/Düsseltal:

St. Elisabeth und Vinzenz:

St. Mariä Himmelfahrt (Liebfrauen):

St. Paulus:

Gemeindcaritas Flingern/Düsseltal:

Alle Konten bei der Stadtparkasse Düsseldorf, BIC DUSSEDDXXX

IBAN DE53 3005 0110 0040 0121 48

IBAN DE85 3005 0110 0013 0020 19

IBAN DE76 3005 0110 0034 0125 75

IBAN DE48 3005 0110 0011 0120 51

IBAN DE15 3005 0110 0040 0112 80

Kirchenmusiker**Christian Masur**

kirchenmusiker@katholisches-flingern-duesseltal.de

Stadtteilarbeit**Bücherei St. Paulus, Paulusplatz**

sonntags 10.45 - 12.45 Uhr

dienstags 16.30 - 18.30 Uhr,

donnerstags 16.00 - 18.00 Uhr

Bücherei Liebfrauen, Kirchenanbau

samstags 17 - 19 Uhr

sonntags 12 - 13 Uhr

mittwochs 17 - 18 Uhr

donnerstags 10 - 11 Uhr

Flingern mobil e.V.

Vinzenzplatz 1 • 40211 Düsseldorf

☎ 355931-100 • Fax 355931-222

info@flingern-mobil.de

IBAN DE52 3015 0200 0001 0080 85

Kreissparkasse Düsseldorf, BIC WELADED1KSD

Sozialsprechstunde

Ackerstraße 28

donnerstags von 9 - 10.30 Uhr

☎ 355931-402

Redaktion Miteinander

Verantwortlich für die Inhalte:

Pfarrer Dr. Ansgar Steinke, Kirchengemeindeverband
Flingern/Düsseltal, Degerstraße 27, 40235 Düsseldorf

Beiträge bitte an: Antje Thelen über

info@katholisches-flingern-duesseltal.de

Redaktionsschluss jeweils montags 12 Uhr

☎ 67002-0 • Fax 6911459

Segenswunsch Gruß Brief-für-Sie Botschaft Nachricht